

## ÜK03-21

### Kursbericht

#### T2 Vorarbeit

Das diesjährige Thema der Vorarbeit war «Licht und Architektur». Erfreulicherweise war dieses Jahr das Niveau in Bezug auf den Inhalt deutlich höher als in Vorjahren. Auch war die Anzahl an guten Arbeitsbucheinträgen zur Vorarbeit höher. Hingegen ist die gestalterische Qualität der Arbeiten leicht gesunken – zu einem grossen Teil waren die Plakate optisch überladen, oftmals gerade auch mit Inhalten, die wenig Aussage zum Thema machten. Hier lohnt es sich, jeweils auf das Wesentliche zu reduzieren, was aber zwingend eine gute Themenauseinandersetzung erfordert. Da besteht nach wie vor Luft nach oben.

Dass nur zweimal die Bestnote vergeben werden konnte, zeigt, dass dafür wirklich das Gesamtpaket stimmen muss.

#### T4 Perspektive

Diese Arbeit fiel im üblichen Rahmen aus: Da das Konstruieren von Fluchtpunktperspektiven im Alltag kaum mehr ausgeführt wird, war wie gewohnt eine gehörige Auffrischungskur nötig. Nach einiger Zeit war aber bei den Allermeisten der Groschen gefallen, wenn auch hier und da noch Fehler gemacht wurden. Insgesamt wurde etwas genauer gearbeitet als auch schon, bei der Ausgestaltung hingegen dürften sich die Lernenden noch etwas mehr Zeit nehmen.

#### T3 Modellbau:

Die Lernenden durften beim T3 Modellbau einen Treppenausschnitt im Mst. 1:20 bauen. Bereitgestellt wurden Planunterlagen und Graukarton. Total standen 240min zur Bearbeitung zur Verfügung.

Wie auch schon im letzten Jahr gab es eine grosse Spannweite was die Qualität der Modelle angeht. Man sieht, dass in diesem Jahrgang der Zeichner/innen, es einige Lernende gibt, welche das Modellbauen in ihren Lehrbetrieben pflegen und andere, welche nicht mit dem Modellbauen vertraut sind.

#### Fazit:

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Qualität gegenüber des letzten Jahres gestiegen ist. Punkte Sauberkeit (Schnittkanten und Leimspuren) sowie Genauigkeit darf bei einigen Lernenden aber noch ein grösseres Augenmerk gelegt werden.

In Hinsicht auf ein weiterführendes Architekturstudium rate ich allen Lernenden, welche diesen Weg einschlagen, sich das Modellbauen vertrauter zu machen - das Modellbauen ist im Studium ein beliebtes und wichtiges Kommunikationsmittel, auf welches immer noch viel Wert gelegt wird.

#### T5

Die Lernenden durften dieses Jahr zwei 1:5 Details innerhalb 140min. erarbeiten und konstruieren. Von der Strichführung und Darstellung her war das Niveau sehr hoch. Es fehlte leider mehrheitlich die konstruktive Erfahrung, was aber auch von unserer Seite her als Feedback kommuniziert wurde.

Am nächsten Tag wurden aber die häufigsten Fehler mit den Klassen eine Stunde lang besprochen und haben ihnen einige Normen vorgestellt.

Wir hoffen, dass Sie dadurch etwas vom T5 etwas mitnehmen konnten.

Es war sehr schade zu sehen, dass nur 4-6 von 13-18 Lehrlinge sagen konnten, dass Sie im eigenen Lehrbetrieb konstruktive Details zeichnen durften und das im 3. Lehrjahr.

## **T6**

In dieser Aufgabe wurden die Lernenden beauftragt ein Treppenhaus (UG zu EG) zu planen. Verlangt wurde ein Detailplan im Massstab 1:20 und dies entweder im CAD oder von Hand gezeichnet. Diesen Auftrag durfte man entweder in der Gewerbeschule oder im eigenen Betrieb ausführen.

Von den Ergebnissen her gab es eine grosse Spannweite. Es wurden gute bis leider etwas mangelhafte Resultate geliefert. Viele Fehler wären unserer Meinung nach durch einen Kontrollblick vermeidbar gewesen, wo wir uns fragen, ob auch da zu wenig von einigen Lehrbetriebe mitgegeben wurde.

## **Fazit:**

Es ist schade, dass viele Lernende nicht auf dem Stand sind, indem sie unserer Meinung nach im 3. Lehrjahr sein sollten.

Unserer Meinung nach sollten die Lernenden etwas mehr auf die konstruktiven Faktoren fokussiert werden.

## **T7 und T8 Kurzttest:**

Durch unser Zeitmanagement durften wir auch dieses Jahr die „beliebten“ Kurzttest - ABC und 1x1 - durchführen.

Bilanz -> Durchzogen.

Wie auch im letzten Jahr ist die Spannweite der Notenverteilung gross - von sehr gut bis genügend war alles vorhanden.

Schlussendlich muss an die Selbstdisziplin der Lernenden appelliert werden, dass sie sich die Unterlagen der Konstruktionsordner und Baustoffkundeordner zu Gemüte führen.